

Presseinformation

19. Januar 2017

Osterfestival „Imago Dei“ im Klangraum Krems Minoritenkirche

Ab 24. März unter dem Motto „Hört die Signale“

Jedes Jahr rund um Ostern lädt das Festival „Imago Dei“ in den mittelalterlichen Klangraum Krems Minoritenkirche zu einem vielschichtigen Programm mit zeitlos gültiger Musik aus verschiedenen Ethnien, Epochen und Religionen, zu Filmen, Diskussions- und Literaturveranstaltungen. Heuer, im 500. Jahr von Luthers Reformation und im 100. Jahr der Russischen Revolution, stellt „Imago Dei“ sein Programm unter das Motto „Hört die Signale“:

Von Freitag, 24. März, bis Ostermontag, 17. April, wird solcherart anhand von Johann Sebastian Bachs Reformationskantaten und Musik aus dem Rom der Luther-Zeit, einer Sonate für Cello und Klavier von Dmitri Schostakowitsch, der in der Stalin-Ära als Künstler verfolgt wurde, u. a. ein Streifzug durch die Geschichte und kulturelle Vielfalt der revolutionären Kraft menschlicher Kreativität unternommen. Zu hören sind dabei auch Werke der russischen Komponistin Galina Ustwolskaja, Lyrik der vorrevolutionären bis nachstalinistischen Zeit, Arbeiten zur visionären Kraft von Kunst und Spiritualität von Leo Zogmayer, Minimal Music von La Monte Young, die „4.000 Jahre alte Rock'n'Roll-Band“ The Master Musicians of Jajouka sowie weitere musikalische Improvisationen und Kompositionen zwischen morgen- und abendländischer bzw. asiatischer Tradition und Avantgarde.

Ergänzt werden die Auftritte der Künstler aus dem Iran, aus Armenien und Marokko, aus den USA, aus Frankreich, Griechenland, Italien und Österreich durch Musiktheater für Kinder („Im Um Drumherum“), Lesungen von Christian Lehnert, Andrej Kurkow und Wolfgang Kos, Podiumsgespräche, die Reihe „Klangkunst“ und ein begleitendes Filmprogramm im Kino im Kesselhaus in Krems.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02732/908033, e-mail tickets@klangraum.at und <http://www.klangraum.at/>.